**Stadt Jülich**
Der Bürgermeister

Jülich, 16. Januar 2013

# Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Schule und Sport am 15.11.2012 im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, Große Rurstraße 17, 52428 Jülich

**11. Schießstand Kirchberg**
(Vorlagen-Nr.468/2012)
Ausschussmitglied Bleser spricht sich für eine Bezuschussung der Kosten für die Sanierung des Schießstandes aus, insbesondere weil der Kleinkaliberschießstand in Kirchberg der einzige im Altkreis Jülich ist.
Brudermeister Schmitz und Bezirksschießmeister Renett betonen die Wichtigkeit eines Luftgewehrschießstandes für die Jugendarbeit, da die Kinder am Luftgewehr an den Schießsport herangeführt werden.

Ausschussmitglied Schmitz verweist auf die Haushaltslage der Stadt Jülich und hält es für einen ehrlichen Umgang mit Antragstellern diesen zu sagen, dass eine Förderung nicht möglich ist.

Ausschussmitglied Müller unterstreicht, dass sich der Arbeitskreis Sportstättenkonzept mehrfach mit dem Schießstand befasst habe. Bei einem Ortstermin sei der insgesamt schlechte Zustand der Anlage festgestellt worden. Nach ausführlicher Beratung sei der Arbeitskreis insgesamt zu dem Schluss gekommen, den Luftgewehrschießstand nicht zu fördern.

Ausschussmitglied Bleser beantragt, die Entscheidung über eine Förderung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verschieben. Die Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen, der mit 3 Ja- und 13 Nein-Stimmen abgelehnt wird.

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt.

**Beschluss:**

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 3

Dem Antrag der Sakramentsbruderschaft Kirchberg auf Bezuschussung der Kosten für den Anbau eines Luftgewehrschießstandes wird nicht stattgegeben.